

DER HSG-KURIER



Das aktuelle *HallenMagazin* der HSG Baunatal

HANDBALLZEIT in BAUNATAL

IM FOKUS

MAX SUTER

Seite 5



MAX HENKEL

Seite 6



MÄNNER | LANDESLIGA

HSG BAUNATAL vs. HSG WERRA WHO

● So. 17 : 00 Uhr

HISTORISCHE
HANDBALLBERICHTE
Seiten 28 , 29 u. 30

Sa. 15:00 Uhr Bezirksliga männl. Jugend-C

HSG Baunatal vs. HSG Zwehren/Kassel II

So. 13:00 Uhr Männer Bezirksliga A

HSG Baunatal III vs. HSG Fuldata/Wolfsanger IV

So. 15:00 Uhr Männer Bezirksoberliga

HSG Baunatal II vs. SHG Hofgeismar/Grebenstein

SPORTHALLE | HERTINGSHAUSEN

Ausgabe 5 | 17./18. November 2018 | www-hsg-baunatal.de

**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

 **Kasseler
Sparkasse**



Grüßworte zum heutigen Heimspieltag

PETER NORWIG | 1.Vorsitzender der HSG BAUNATAL

Körpersprache und Einsatz stimmen, nur die Punkte fehlen noch.



Liebe Zuschauer und Fans, ich begrüße euch zum Heimspieltag in der Sporthalle in Baunatal Hertingshausen.

Es ist schon irgendwie beängstigend, wie seltsam die Spiele für unsere Seniorenteams im Augenblick verlaufen und dass auch noch für (fast) alle Seniorenteams ähnlich. Jedoch beeindruckend finde ich, wie die Trainer ihre Teams in Punkto Einsatzwillen und Körpersprache in die Spiele schicken.

Sowohl die Damen wie auch die Herrenteams zeigen unserer Jugend was möglich ist, wenn der Teamspirit zum Greifen kommt. Ich habe selten eine Saison in der HSG-Geschichte erlebt, in der dieses so durchgängig in den Mannschaften sichtbar ist. Das bestätigt absolut unsere Trainer in ihrer Arbeit. Leider können nicht alle HSG-Mannschaften mit ihrer Punktausbeute zufrieden sein. Diese hat dann natürlich bei jeder ihre eigene Geschichte.

Zum einen fehlt den jungen Spielerinnen und Spielern einfach noch die Kaltschnäuzigkeit, zum anderen wollen die Spieler(innen) einfach zu viel und dies dann auch zu schnell. Auch sind die leichten Fehler sehr ärgerlich, da der vorherige Ballgewinn zu einfach wieder verschenkt wird. Wo wird die Reise also hingehen? Ich denke, dass sich die Leistungen in der laufenden Saison, solange die Teams von Verletzungen verschont bleiben, stabilisieren werden. Ich kann nur an uns Fans weiter appellieren: Unterstützt die doch sehr jungen HSG-Teams. Gerade unsere Trainer brauchen eine objektive und ehrliche Unterstützung. Sie ist sehr wichtig! Wir, und da spreche ich gerne für meinen HSG-Vorstand, stehen voll hinter jeder Mannschaft und ihren Trainern!

Nun zum heutigen Heimspieltag

Den Anfang wird unsere Dritte Männermannschaft um 13.00 Uhr vornehmen. Den klaren Aufwärtstrend werden die Männer auch gegen den Tabellenletzten aus

Fuldatal fortsetzen. Carsten Becker wird sein Team aber genug warnen, um mit dem nötigen Teamspirit aufzulaufen.

Ab 15.00 Uhr wird unsere Zweite dann den Landesligaabsteiger aus Hofgeismar/Grebenstein begrüßen. Trotzdem erwarte ich ein Spiel auf Augenhöhe. Zum einen spielt unsere Zweite bisher eine echt geniale Saison, zum anderen ist Hofgeismar noch nicht in der Bezirksoberliga, wie man so schön sagt, angekommen. Stefan Käse wird sein Team schon einzustellen wissen.

Das letzte Spiel des Sonntages wird dann wie gewohnt unsere erste Garnitur um 17 Uhr gegen Aufsteiger HSG Werra/WHO vornehmen.

So langsam wird es ärgerlich um die Männer von Trainer Mike Fuhrig. 3 Spiele gegen die Spitzenteams verlieren sie mit nur einem Tor. Wie Mike immer treffend anmerkt: „Die Jungs belohnen sich einfach nicht für ihre guten Leistungen“!

So stehen wir sehr unglücklich auf Platz 8 in der Tabelle. Ein genauer Blick zeigt aber auch, dass es noch nie eine so ausgeglichene Landesliga gab! Mein persönlicher Eindruck ist, dass der diesjährige Aufsteiger zweistellige Minuspunkte haben wird und (man beachte die Oberliga) der letzte Absteiger Minimum 20 Pluspunkte haben wird.

Gegen den Aufsteiger müssen wir unbedingt beide Punkte holen, um nicht all zu früh nach hinten schauen zu müssen. Das wäre echt schade, für Mike und die gute Leistung seines Teams!

Nun wünsche ich allen einen tollen Heimspieltag, viele gelungen Aktionen unserer Mannschaften und einen fairen Umgang miteinander.

Herzlichst, euer Peter

Bau- und Möbelschreinerei Henkel & Söhne GmbH

Otto Hahn Str. 24 Tel. (0561) 95 14 90
34253 Lohfelden info@henkelundsoehne.de

www.henkelundsoehne.de

Fenster in Holz, Kunststoff,
& Holz-Alu in eigener Fertigung!

- Acrylcolor Fenster
- Treppenbau
- Haus/Zimmertüren
- Innenausbau
- Rolladenbau
- Wintergärten



Spieltag	Anpfiff	Liga	Spielpaarung
Samstag, 17.11.2018	15:00 Uhr	Bezirksliga männl. Jugend-C	HSG Baunatal — HSG Zwehren/Kassel II
Sonntag, 18.11.2018	11:00 Uhr	Bezirksliga männl. Jugend B	mJSG Dittershausen/Wollr. a. K. — HSG Baunatal
	13:00 Uhr	Männer Bezirksliga	HSG Baunatal III — HSG Fuldata/Wolfsanger IV
	15:00 Uhr	Oberliga weibl. Jugend C	HSG Ahnatal/Calden — HSG Baunatal
	15:00 Uhr	Männer Bezirksoberliga	HSG Baunatal II — SHG Hofgeismar/Grebenstein I
	17:00 Uhr	Männer Landesliga	HSG Baunatal — HSG Werra/WHO 09

Ergebnisse vom letzten Spieltag

Oberliga/Nord weibl. Jugend-C	HSG Baunatal	TV Idstein	20:20
Bezirksoberliga weibl. Jugend-B	JSGWB Baunatal/Böddiger	HSG Bad Wildungen	11:15
Bezirksoberliga männl. Jugend-A	HSG Baunatal	SHG Hofgeismar/Grebenstein	27:38
Bezirksliga weibl. Jugend-D	TV Kulte	HSG Baunatal	17:6
Frauen Bezirksliga-A	HSG Baunatal II	TSV Korbach	25:21
Frauen Bezirksoberliga	HSG Baunatal I	HSG Zwehren/Kassel	26:27
Männer Bezirksoberliga	HSG Fuldata/Wolfsanger II	HSG Baunatal II	28:28
Männer Landesliga	HSG Fuldata/Wolfsanger	HSG Baunatal	33:32

DER FAHRRADLADEN
Habenicht & Peter

seit 1992



IM FOKUS | Max Suter | HSG Baunatal

MAX SUTER | Torhüter der Landesligamannschaft



Werte Zuschauer, Fans und Sponsoren,

heute möchten wir euch unseren Torhüter MAX SUTER etwas näher bringen. Max Suter ist 24 Jahre alt und ist Torhüter der 1. Mannschaft. Wir haben mit Max über sportliches- und privates gesprochen.

Hallo Max, schön dass du dir für das Interview Zeit genommen hast. Du hast schon in der Jugend bei der HSG Baunatal gespielt und einige Erfolge feiern können. An

welche Erfolge erinnerst du dich heute noch besonders gern?

Max: Da sind vor allem zwei Erfolge zu nennen. Die Meisterschaft der Regionalliga in der B-Jugend und die anschließende Teilnahme an der südwestdeutschen Meisterschaft war eine super Geschichte, aber noch besser war der Gewinn der Hessenmeisterschaft 2013 im letzten Jahr der A-Jugend.

Zwei Fragen die bestimmt jeden Fan interessieren: Mit dir und Max Henkel hat die HSG Baunatal zwei Top-Torhüter zwischen den Pfosten, für das uns andere Landeligateams beneiden und wir als HSG sehr stolz darauf sein können. Gib es da keine Spannungen zwischen dir und Max Henkel? Wie arrangiert ihr beide euch mit den Einsatzzeiten?

Max: Persönlich gibt es da keinerlei Spannungen - es ist eher das Gegenteil. Wir sehen uns da meistens als ersten Ansprechpartner und manchmal auch als Leidensgenossen. Natürlich möchten wir beide spielen, aber der dadurch entstehende Konkurrenzkampf bleibt dabei immer fair <3.

Wenn es bei einem von euch beiden im Spiel nicht so läuft, wechselt ihr euch selber aus?

Max: Die Entscheidung trifft letztlich Mike als Trainer, aber häufig sprechen wir kurz vorher miteinander und geben Bescheid, dass sich der andere bereithalten soll.

Du hast dich ja schon öfter mit unserer Torwartlegende Hans Hartung unterhalten, da parallelen in eurer Spielweise zu sehen sind. Welche Tipps hat er dir noch geben können?

Max: Ich erinnere mich an eine Unterhaltung bei der Winterwanderung. Dort meinte er, dass ich darauf achten soll, die Bälle ins Tor auszuweichen.

Wo siehst du in der Spielweise den Unterschied zwischen dir und Max Henkel?

Max: Max hält viele freie Bälle, indem er lange steht. Ich fliege da eher durch das Tor und mir liegen die Rückraumwürfe mehr als die freien Bälle. Obwohl Max in dieser Saison noch 1:0 führt, ist der wichtigste Unterschied allerdings meine (unglaubliche) Torgefahr.

Die Verantwortlichen der HSG Baunatal haben Sascha Kurzrock wieder als Torwarttrainer verpflichten können. Wo sollte er bei dir ansetzen um dich noch besser zu machen?

Max: Ich bin sehr froh, dass Sascha unser Torhüterteam wieder komplettiert. Ich denke, dass da weiterhin die Würfe von außen im Fokus stehen müssen.

Wie sieht es beruflich bei dir aus? Wirst du auch Lehrer wie schon einige in deiner Mannschaft?

Max: So sieht es aus. In knapp 6 Monaten schließe ich mein Studium ab und dann geht es irgendwann ins Referendariat.

Du bist seit geraumer Zeit Torwarttrainer in der Bezirksauswahl. Was hat dich bewegt die Torhüterinnen in der BZA zu trainieren?

Max: Ich habe vorher eine Jugendmannschaft in Zwehren trainiert. Der zeitliche Aufwand wurde mir da irgendwann zu groß. Ich wollte aber gerne in irgendeiner Form weiter als Trainer aktiv sein. Als Tobi mich dann gefragt hat, habe ich nicht lange überlegt.

Welche Prädikate würdest du deiner Mannschaft verleihen?

Max: ehrgeizig und lustig

Kurze Frage | Kurze Antwort

Deine Hobbys außer Handball sind?

Max: Minigolfturniere gewinnen und das Freibad Holzhausen

Du bist Fan von?

Max: Werder Bremen und Markus Seifert

Deine Lieblingsmusik ist aus welchem Genre?

Max: HipHop

Dein Lieblingsgericht von Mama ist...?

Max: Bandnudeln mit Lachs

Du trinkst am liebsten...?

Max: Zweifelsfrei Mio Mate

Wo machst du gerne Urlaub?

Max: am Strand

Wenn du nur drei Dinge auf eine einsame Insel mitnehmen dürftest, welche wären das?

Max: podcastfähiges Handy, eine Flasche Mate und für die gute Unterhaltung Philipp Alter

Wie geht es deiner Freundin oder suchst du noch die Richtige?

Max: www.elitepartner.de

Max, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir und deiner Mannschaft eine gute und verletzungsfreie Saison, sowie maximalen Erfolg.

Max: Sehr gerne und vielen Dank!



IM FOKUS | Max Henkel | HSG Baunatal

MAX HENKEL | Torhüter der Landesligamannschaft

Werte Zuschauer, Fans und Sponsoren,



heute möchten wir euch unseren Torhüter MAX HENKEL etwas näher bringen. Max Henkel ist 26 Jahre alt und ist Torhüter der 1. Mannschaft. Wir haben mit Max über sportliches- und privates gesprochen.

Hallo Max, schön dass du dir für das Interview Zeit genommen hast. Du hast schon in der Jugend bei der HSG Baunatal gespielt und einige Erfolge feiern können. An welche Erfolge erinnerst du dich heute noch besonders gern?

Max: Ein besonderes Erlebnis war natürlich der Aufstieg in die Oberliga. Da hat einfach alles gepasst.

Was war für dich der schönste Moment seitdem du in unserer 1. Mannschaft spielst?

Max: Einen genauen Moment gibt es da nicht. Mit der Mannschaft erlebt man viele schöne Momente, die man nicht missen will.

Nach dem Abstieg 2014 aus der Oberliga, hast du die HSG in Richtung Vellmar verlassen. Was waren deine Beweggründe zur Saison 2015/16 von der Ahne wieder an die Bauna zu wechseln?

Max: Ein ausschlaggebender Grund war natürlich, dass meine besten Freunde hier in der Mannschaft spielen. Aber auch das Umfeld und alles drumherum passt einfach hier zu mir.

Wo siehst du in der Spielweise den Unterschied zwischen dir und Max Suter?

Max: Ich warte vielleicht ein bisschen länger ab. Dafür hat Suti die besseren Reflexe als ich. Außerdem muss ich zugeben, dass er der bessere Kicker ist...

Die Verantwortlichen der HSG Baunatal haben Sascha Kurzrock wieder als Torwarttrainer verpflichten können. Wo sollte er bei dir ansetzen um dich noch besser zu machen?

Max: Ich denke man lernt nie aus. Ich habe Sascha eine Menge zu verdanken und muss ehrlich sein und sagen, dass ich ohne ihn nicht den Leistungsstand hätte den ich jetzt habe. Deshalb soll er mich in allem verbessern.

Wie sieht es beruflich bei dir aus? Wirst du auch Lehrer wie schon einige in deiner Mannschaft?

Max: Wenn der geplante Lottogewinn mir keinen Strich durch die Rechnung macht, wird es so kommen.

Du bist wie auch Max Suter, als Torwarttrainer in unserem Handball-Camp aktiv. Kannst du dir vorstellen mal als Trainer eine Mannschaft zu übernehmen?

Max: Ich habe ja schon einmal eine Jugend trainiert und bei mir an der Schule leite ich die Schulmannschaften. Ich finde es aber persönlich sehr schwer nicht am Spielgeschehen aktiv einzugreifen und nur gucken zu können. Deshalb ein Vielleicht.

Welche Prädikate würdest du deiner Mannschaft verleihen?

Max: noch in der Entwicklung

Kurze Frage, kurze Antwort

Deine Hobbys außer Handball sind?

Max: alles um den Kopf frei zu bekommen

Du bist Fan von?

Max: Vom Hamburger SV obwohl dies manchmal nicht so einfach ist.

Deine Lieblingsmusik ist aus welchen Genre?

Max: Das ist ganz Unterschiedlich und kommt auf die Stimmung drauf an.

Dein Lieblingsgericht von Mama ist...?

Max: Alles was Mama kocht ist klasse ;-)

Du trinkst am liebsten...?

Max: Natürlich nur Hütt Bier

Wo machst du gerne Urlaub?

Max: Am liebsten in der USA.

Wenn du nur drei Dinge auf eine einsame Insel mitnehmen dürftest, welche wären das?

Max: Meine Mannschaft, den Bierkönig und großen Durst.

Deine Freundin spielt auch in der Landesliga Handball, kannst du sie nicht auch nach Baunatal holen?

Max: Ich glaube sie ist ganz glücklich bei sich. Außerdem habe ich sie Zuhause schon den ganzen Tag um die Nase, da brauche ich sie nicht noch im Verein.

Max, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir und deiner Mannschaft eine gute und verletzungsfreie Saison, sowie maximalen Erfolg.

Max: Danke das unterschreibe ich so.



1. Männer | Landesliga | HSG Baunatal



Nr.	Name	Vorname	Alter	Position
1	Henkel	Maximilian	26	Tor
3	Dittmar	Marc	20	Rückraum
5	Bachmann	Dennis	21	Rechtsaußen
6	Cammann	Lars	21	Rechtsaußen
7	Kusan	Lennart	23	Rückraum
8	Oschmann	Tobias	30	Rückraum
10	Gruber	Simon	21	Rückraum
14	Richter	Janik	21	Rückraum
15	Wagenführ	Max Malte	30	Linksaußen
16	Suter	Maximilian	24	Tor
18	Vogt	Christian	24	Rückraum
22	Mett	Maik	28	Kreis-Mitte
24	Range	Tim	18	Rückraum
25	Käse	Jannik	24	Rückraum
31	Seifert	Markus	21	Rückraum
71	Guthardt	Robin	28	Linksaußen



Trainer	Fuhrig	Mike
Betreuer	Röhrscheid	Bernd
Physiotherapeutin	Stefan	Adelina



HSG Baunatal empfängt den osthessischen Aufsteiger Werra |WHO 09



Alter und neuer Trainer
Jörg Fischer

Heringen / liest sich ernüchternd", gibt Bodo
Obersuhl. Die Ära
Ruch, der derzeitige Sportliche Leiter
Hartmut Knaut bei
des Landesligisten, in einer Pressemit-
der HSG Werra teilung zu. Allein auf die höheren Lei-
WHO 09 ist nach stungsanforderungen in der Liga will
nur sechs Spielta- man den Tabellenstand aber auch
gen in der Hand- nicht schieben. „Bis auf das erschre-
ball-Landesliga ckend schwache Auftreten im Derby
beendet. Der Auf- gegen den TVH waren in allen anderen
steiger hat sich Partien Punktgewinne im Bereich des
mit sofortiger Möglichen", führt Ruch aus. „Aber vor
Wirkung von sei- allem in den entscheidenden Phasen
nem Coach ge- spielt sich viel in den Köpfen der Spie-
trennt, der den ller ab, und genau hier will die WHO
neue Impulse setzen, damit das Ren-
nen um den Klassenerhalt nicht schon
in der Hinrunde zu einem aussichts-
losen Unterfangen gerät.“

Posten erst zu Saisonbeginn übernom-
men hatte. Knauts Nachfolger ist sein
Vorgänger: Jörg Fischer.

Nach sechs Spielen hatte die WHO
noch immer null Punkte auf dem Kon-
to und ist Tabellenletzter. „Die Bilanz

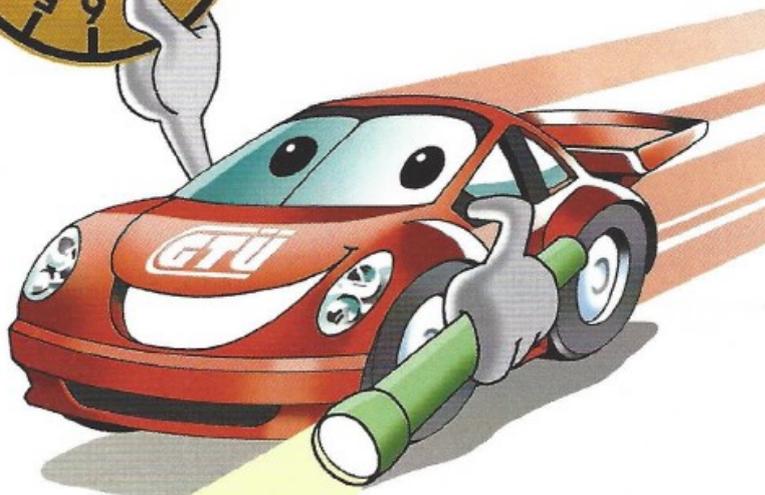
Ruch betont, dass der Klub Hartmut
Knaut sehr dankbar dafür sei, dass er

sonbeginn kurzfristig in die Bresche
gesprungen sei. Die Entscheidung,
sich von ihm zu trennen, falle den
Verantwortlichen sehr schwer. Leider
habe die angestrebte sportliche Ent-
wicklung sich nicht eingestellt.

Abhilfe soll Jörg Fischer schaffen. „Er
kennt die Spieler wie kein Zweiter“, ist
sich Ruch sicher. Mit Fischer hatte die
WHO in der Vorsaison souverän den
Aufstieg aus der Bezirksoberliga ge-
schafft. Fischer hatte sein Amt dann
aber aus beruflichen Gründen zur Ver-
fügung gestellt. Nach intensiven Ge-
sprächen, so Ruch, sei er nun aber
wieder bereit, erneut einzuspringen.
Und dies zeigte Wirkung im Heimspiel
gegen die HSG Twistetal. Offensicht-
lich hat es Fischer geschafft neue Im-
pulse zu setzen, denn sein Team ge-
wann gegen die Waldecker mit 39:36
und holten damit die ersten Punkte in

GTÜ-Prüfstelle Baunatal

HU / UMA / Änderungsabnahmen



Di., Mi., Do. von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

www.ollli-oehm.de

Tel.: 0175 / 2487250

Altenritter Straße 13 | Altenbauna

„Das orange Haus“

VERTRAGSPARTNER

GTÜ



Ihre
Übernachtungsmöglichkeit
In

34225 Baunatal
Altenritter Straße 8-10

Telefon: 0561-948970

Fax: 0561-94897-51

info@baunataler-hof.de



HSG Werra WHO 09

Widdershausen - Heringen - Obersuhl

16	Schottmann	Kevin (TW)
30	Schneider	Luca
2	Krause	Benjamin
5	Breitbarth	Ingo
8	Bach	Hermann
9	Malsch	Marco
10	Raljic	Nebosja
11	Strümpf	Florian
14	Schramm	Sebastian
20	Chyba	Frantisek
23	Duric	Dusan
24	Berz	Jan-Uwe
31	Schneider	Robin



Der Tscheche Frantisek Chyba ist bester Schütze bei Werra WHO 09 (Foto: HZ)

Trainer : Fischer, Jörg
 Betreuer: Reuschel, Michael
 Physio : Necke, Bernadett

horn

digitaldruck

design—digitaldruck
 offsetdruck—textildruck
 textilshop—werbetechnik

Körlegasse 18
 34212 Melsungen
 Tel.: 05661/ 6611
 E-Mail: info@horn-druckerei.de
 www.horn-druckerei.de



1. Frauen | BZO | HSG Baunatal



Nr.	Name	Vorname
99	Beister	Aylin
1	Peter	Frederike
2	Xourgias	Nina
3	Petermann	Aline
5	Wilhelmi	Anna-Maria
6	Köhler	Stella
7	Köhler	Lea
8	Geßner	Julia
9	Klinke	Jessica
15	Arend	Miriam
18	Klaunberg	Laura
21	Pöschening	Hannah
24	Xourgias	Lea
28	Heist	Antonia



Carsten Becker Renate Heist Yvonne Wittig Matthias Bode

Trainer	Becker	Carsten
Betreuer	Bode	Matthias
Betreuerin	Heist	Renate
Physio.	Wittig	Yvonne



SCHERB OHG

SCHERB OHG
 Gesellschafter Melanie Scherb-Trampedach u. Frank Scherb
 Korbacherstr. 7
 34270 Schauenburg
 Tel.: 05601-1419
 Fax: 05601-504991
 eMail: info@esso-scherb.de



Kontakte zur | HSG Baunatal

Name	Ressortleiter/in	Rufnummer	E-Mail Adresse
Peter Norwig	1. Vorsitzender	0157-53066652	peter.norwig@hsg-baunatal.de
Karl-Heinz Gerlach	2. Vorsitzender	0176-51119730	karl-heinz.gerlach@hsg-baunatal.de
Jochen Trogisch	3. Vorsitzender	0151-14521925	jochen.trogisch@hsg-baunatal.de
Sven Käse	1. Kassierer	0173-2940544	sven.kaese@hsg-baunatal.de
Harald Puffer	2. Kassierer	0173-2948087	harald.puffer@hsg-baunatal.de
Uwe Oschmann	Team Männer-I	0176-32490361	uwe-oschmann@hsg-baunatal.de
Jan-Frederik Albert	Team Männer-II-III	0170-7918596	jan.albert@hsg-baunatal.de
Sophia Köhler	Team Frauen-I-II	0172-1847459	sophia.koehler@hsg-baunatal.de
Max Malte Wagenführ	Jugendhandball	01733684678	max-malte.wagenfuehr@hsg-baunatal.de
Tobias Oschmann	Jugendhandball	0172-8870637	tobias.oschmann@hsg-baunatal.de
Klaus Trogisch	Schiedsrichter	0178-4915748	klaus.trogisch@hsg-baunatal.de
Gabi Trogisch	Zeitnehmer	0178-1408135	gabi.trogisch@hsg-baunatal.de
Uwe Oschmann	Pressewesen/Kurier	0176-32490361	uwe.oschmann@hsg-baunatal.de
Sven Käse	HSG-Förderverein	0173-2940544	sven.kaese@hsg-baunatal.de
Christian Siebert	Festausschuss	0179-9301476	
Karl-Heinz Ludwig	Festausschuss	05665-8634	

Handwerksbäckerei - Konditorei - Bistro - Café



Döhne

*Sportlichen Erfolg
Wünscht Ihr
Baunataler
Brotspezialist*

BAUNATAL-ALTENBAUNA, ALTENRITTER STR. 2

E-K-Z BAUNATAL

Impressum

Der HSG-Kurier

HallenMagazin der Handballspielgemeinschaft Baunatal. Das HallenMagazin mit Werbung, Spielberichten, und Bekanntmachungen, erscheint zu jedem Heimspieltag der 1. Männermannschaft.

Herausgeber

HSG Baunatal, eine Spielgemeinschaft der Handballabteilungen des KSV Baunatal, TSV Guntershausen, TSV Hertingshausen. Vertretungsberechtigter Vorstand ist Peter Norwig, Karl-Heinz Gerlach, Jochen Trogisch.

Redaktion

Pressewesen der HSG Baunatal | Uwe Oschmann

Bestimmungen

Texte, Fotos, Werbung und andere Informationen unterliegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, dem Copyright der HSG Baunatal. Inhaltlich verantwortlich für die verfassten Artikel, gemäß §55 Abs. 2 RStV, sind die jeweiligen Autoren.

Herstellung

Druckerei Horn

Körlegasse 18, 342212 Melsungen/Kirchhof



Schiedsrichter und Zeitnehmer
dringend gesucht!



Habt ihr Lust die Spielleitung zu übernehmen?

Die HSG Baunatal sucht Schiedsrichter/innen und Zeitnehmer/innen für die Spielleitung. Die Ausbildung wird von den zuständigen HSG-Ressortleitern betreut. Nach erfolgreicher Prüfung werden die frischgebackenen Spielleiter von der HSG BAUNATAL umfassend eingekleidet.

Während dem ersten Spielleiterjahr findet weiterhin eine Betreuung durch die Ressortleiter statt.

Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren, melden sich bitte bei den Ressortleitern:

Schiedsrichterwesen Klaus Trogisch
Mobil: 0178-4915748

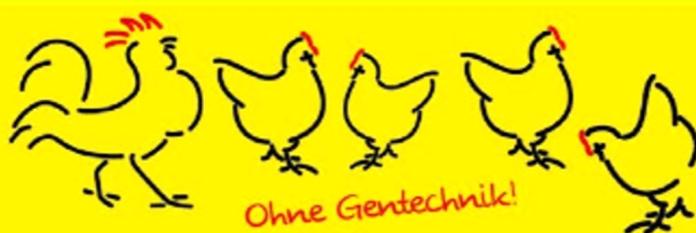
Zeitnehmerwesen Gabi Trogisch
Mobil: 0178-1408135

HSG-Vorsitzenden Peter Norwig
Mobil: 0157-53066652

Ohne Schiedsrichter u. Zeitnehmer kein Handballspiel!



**COWORKING
BAUNATAL**



**Hof Eisenach
Guntershausen**

**Frische Landprodukte aus
ökologischer Erzeugung.**

Bioland Holzhäuser Straße 8 34225 Baunatal Tel.: 0 56 65 / 71 46

Öffnungszeiten: Do. u. Sa. 9-14 Uhr, Fr. 9-18 Uhr

www.bioland-ei.de



Unsere SchiedsrichterInn | ZeitnehmerInnen

Sie achten auf die Einhaltung der Handballregeln, unsere SchiedsrichterInn der HSG Baunatal
DANKE FÜR EUREN EINSATZ



Jens Brocker SR & SR-Ausbilder



Klaus Trogisch HSG-SR-Wart



Manfred Berle



Julia Geßner



Frank Knödler



Walter Bax



Tobias Ganasinski



Moritz Arend



Sebastian Bruns



Jochen Trogisch



Peter Norwig SR-Beobachter



- 1 Gabi Trogisch, 2 Harald Bülke
- 3 Ute Arend, 4 Dunja Ganasinski
- 5 Yvonne Fischer, 6 Horst Ludwig
- 7 Benno Gessner, 8 Simone Flohr-Ewald
- 9 Silja Schmidt, 10 Nicole Bouchon
- 11 Bianca Käse, 12 Sandra Hesse

- 13 Jörg Petersohn, 14 Barbara Rödiger
- 15 Ulrike Wolke, 16 Susanne Dittmar
- 17 Ilka Brucker, 18 Tina Werkle
- Nicht auf dem Foto:
- 19 Thomas Fischer, 20 Sylvia Daniel
- 21 Katja Werner-Kalisch
- 22 Matthias Kleinert, 23 Marco Koch
- 24 Michael Lange, 25 Sonja Löhner

Unsere HSG-Mannschaft am Zeitnehmertisch
 Vielen Dank für euren Einsatz für die HSG BAUNATAL



HSG-TROMMLER| HSG Baunatal



Wir suchen DICH zur Verstärkung!
Melde dich bei uns!



WIR SIND DER ACHE MANN - DIE HSG-TROMMLER!
Wir suchen DICH zur Verstärkung

www.Salon-Schüffler.de



SALON SCHÜFFLER
Inh. Andrea Eheim-Lenhart

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Donnerstag 9 - 19 Uhr

Trendhaarschnitte
Volumen & Dauerwellen
Geschenkgutscheine
Trends
QUALIFIZIERTE BERATUNG
SCHNEIDEN
Beratung
Goldwell - Produkte

WASCHEN
Markenprodukte
HAARPFLEGE
QUALIFIZIERTE BERATUNG
SCHNEIDEN
STYLEN
HOCHSTECKFRISUR

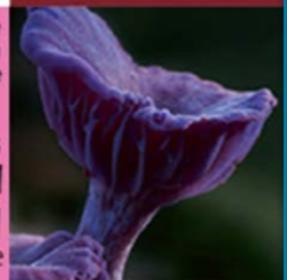
Terminvereinbarung
0561 - 49 39 05

SCHNEIDEN
FARBTECHNIKEN
KLIMATISIERTE RÄUME
FÖNEN
Ausbildung
Augenbraun
zupfen & färben

Besuchen Sie uns vor Ort!
📍
Marktplatz 6
34225 Baunatal









HSG Baunatal verliert unglücklich gegen Fuldataal

HSG Fuldataal/Wolfsanger — HSG Baunatal 33:32 (10:14)

Von Uwe Oschmann/Red.

Ihringshausen. Eine sehr unglückliche Niederlage musste die HSG Baunatal bei ihrem Gastspiel bei der HSG Fuldataal/Wolfsanger hinnehmen. Nach einer sehr überzeugenden 1. Halbzeit, in der die Baunataler Defensive nur 10 Gegentreffer hinnehmen musste, schwanden den dezimierten Gästen im zweiten Durchgang die Kräfte.



Zur Zeit in Topform: Dennis Bachmann

Am Ende gewann Fuldataal glücklich mit 32:31.

Baunatal ging geschwächt in das Derby. Markus Seifert und Jannik Käse waren gesundheitlich angeschlagen und HSG Kapitän Tobias Oschmann, der sich im Abschlusstraining an der Ferse verletzte, musste vor Spielbeginn endgültig passen. Somit musste HSG Trainer Fuhrig sein Konzept in der Defensive und im Angriff kurzfristig ändern. Dennoch begannen die Gäste richtig stark, eroberten sich in der Abwehr immer wieder den Ball und kamen oft über die zweite Welle zum Torerfolg. Mitte der ersten Halbzeit hatten die Baunataler ihren Gastgeber fest im Griff und gingen verdient mit einer 14:10 Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel spielte die HSG Baunatal weiter stark auf. Auch eine doppelte Unterzahl überstanden die Gäste schadlos und hielten ihren vier Tore Vorsprung

(18:14/38. Minute) weiter aufrecht. Vor allem verstanden es die Baunataler den starken Mittelblock der Fuldataaler zu umschiffen, zogen ihr Angriffsspiel in die Breite und setzten immer wieder ihre starken Außen Guthardt/Wagenführ auf der linken Seite und Bachmann auf der rechten Außenbahn, gekonnt in Szene. Ab der 46. Minute beim Stand von 23:20 für Baunatal, musste das Fuhrig-Team dem hohen Tempo und den fehlenden Wechselmöglichkeiten Tribut zollen. „Ich musste Jannik Käse vom Feld nehmen, da er krankheitsbedingt endgültig passen musste. Damit konnte ich keinem meiner Spieler noch eine Pause gönnen, da die taktischen Möglichkeiten nicht mehr vorhanden waren“. Auch der angeschlagene Markus Seifert, der 45 Minuten lang eine gute Defensive spielte, musste jetzt seine Gegenüber immer häufiger ziehen lassen, sodass Fuldataal zum 23:23 ausgleichen konnte. Der Fuldataaler Adrian Rudolph brachte sein Team mit 24:23 erstmalig in Führung und Paul Helbing erhöhte noch in der gleichen Spielminute auf 25:23 für die Gastgeber. In dieser Phase leistete sich der Baunataler Angriff zu viele Fehler und brachte damit die Gastgeber zurück ins Spiel. Doch Baunatal steckte nicht auf und holte sich durch Tore von Bachmann, Guthardt, Mett und Seifert die Führung zum 29:27 (55.) zurück. Es sollte die letzte für die Gäste gewesen sein, denn eine Auszeit des Fuldataaler Trainers Prezic stoppte den Lauf der HSG. Durch einen Doppelschlag von Till Welch und einem Treffer von Adrian Rudolph, holte sich Fuldataal die Führung zum 30:29 zurück. Baunatal glich nochmal durch Markus Seifert zum 30:30 aus, doch Tore durch Rudolph und Feckler brachten die heimische HSG endgültig mit 32:30 (59.) auf die Siegerstraße. Dem Spielverlauf entsprechend fiel auch das Fazit von Fuldataals Trainer Hazim Prezic aus: „Wir haben heute sehr glücklich gewonnen“.

HSG Baunatal Suter – Henkel; Bachmann 8, Cammann, Gruber 1, Wagenführ 1, Vogt 6/5, Mett 3, Range 1, Käse 4, Seifert 4, Guthardt 4.

HSG Fuldataal Hüsken – Huth; Hinz, Feckler 5, F. Welch 1, Schneider 3, Grebe, Barth 2, Gericke 2, Witzel 3, Rudolph 5, Seibert 6/3, T. Welch 4, Helbing 2.

Schiedsrichter: Schwarzmeier/Stewen (TV Wächtersbach/HSG Oberhessen)

 **MÖBEL KRUG**
IHR EINRICHTUNGSHAUS



Unsere Werbepartner | HSG Baunatal

Unser Landesligateam fährt mit BÖRNER-REISEN

Börner Reisen GmbH
Das freundliche Busunternehmen
für Eure Busfahrten

60 Jahre

Kupferstraße 18, 34225 Baunatal
Tel.: 0561 9219193-0, Fax: 0561 9219193-23
mail@boerner-reisen.de * www.boerner-reisen.de

KRUG
DER TISCHLER

Exklusive
Küchen

BAX
Küchenmanufaktur

www.TischlereiKrug.de



Spielbericht | 1. Frauen | BZOL | HSG Baunatal

HSG-Frauen geschockt! Zwei sehr knappe Niederlagen in Folge!

HSG Wesertal II — HSG Baunatal 26:25 (9:13) | HSG Baunatal — HSG Zwehren/Kassel 26:27 (13:16)



HSG Baunatal – HSG Zwehren/Kassel

Die Mannschaft, die man bei dem Heimspiel zuvor gegen den GSV Eintracht Baunatal gesehen hatte, war nicht wiederzuerkennen. Technische Fehler, Unsicherheiten und kopflose Aktionen im Angriff und fehlende Konsequenz in der Abwehr verteilten sich jeweils über das gesamte Spiel. Letztendlich fehlte die Zeit um den knappen Rückstand aufzuholen, was den HSG-Frauen schließlich erneut die 2 Punkte kostete.

Jetzt heißt es, sich zu sammeln, die Fehler aufzuarbeiten und sich auf das zu besinnen, womit man zuvor erfolgreich war. Durch das kommende spielfreie Wochenende hat die Mannschaft dazu Gelegenheit, so dass sie hoffentlich beim Spiel gegen die verlust-

Baunatal. Der Schock sitzt immer noch tief bei den Spielerinnen der 1. Frauenmannschaft der HSG Baunatal. Zwei knappe Niederlagen an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden, mit denen man nicht unbedingt gerechnet hätte. Erst verloren die Damen der HSG Baunatal letzte Woche mit einem Tor in Wesertal, eine Woche später mussten sie sich erneut knapp mit einem Spielstand von 26:27 gegen die Nachbarn aus Zwehren geschlagen geben.

punktfreie HSG Lohfelden/Vollmarshausen I ihre volle Leistung abrufen kann.

HSG Baunatal

Beister; Peter, N. Xourgias 2, Petermann 5, S. Köhler 3, L. Köhler, Geßner 9/5, Klinke 1, Löhner, Arend, Klauenberg, Pöschening 6, Heist.

Autofahren ist cool...

...aber auch fahren will gelernt sein!

Wenn's mehr als Beifall regnet!

Knallhütter Str. 40 • 34225 Baunatal

Tel.: 0561 - 49 26 11

www.dino-trocknungen.de



Spielbericht 2. Männer | BZOL | HSG Baunatal

Unglückliche Punkteteilung nach großem Kampf

HSG Fuldata/Wolfsanger II - HSG Baunatal 28:28 (13:15)

(Von Jan Alber/Red.)



zentriert weiter und führte in der 44. Minute mit 23:20. Im Anschluss schlichen sich Fehler im Baunataler Spiel ein, die auf die kräftezehrenden Positionsangriffe zurückzuführen sind. Fuldata nutze die Schwächephase ihrer Gäste und ging mit einem 5:0-Lauf mit 25:23 in Führung.

Führung zurückgeholt

In der 51. Minute verstanden es die Baunataler ihre Überzahl zu nutzen und glichen zum 26:26 aus. Ein verwandelter Strafwurf zum 28:27 durch Janik Richter in der 57. Minute, brachte die HSG Baunatal wieder in Front, doch Fuldata gleich nochmal zum 28:28 aus.

Elf Sekunden vor Ende der spannenden Begegnung, eroberte sich Baunatal noch einmal den Ball, der schnelle Gegenstoß wurde aber nicht konzentriert zu Ende gespielt, sodass beide Teams sich mit einem 28:28 Remis trennten.

Ihringshausen. Da war mehr drin für die HSG Baunatal. Nach einem spannenden BZO-Spiel zwischen der HSG Fuldata/Wolfsanger II und der HSG Baunatal II, trennten sich beide Teams mit einem 28:28 Remis.

Die Baunataler fanden gut in die Partie und gingen in der 11. Spielminute erstmals mit drei Toren (7:4) in Führung. Durch eine kompakt stehende Abwehr bauten die Baunataler ihre Führung auf 12:8 aus (22.). Besonders Janik Richter traf in dieser Phase des Spiels wie er wollte und war mit seinen sieben Toren im ersten Durchgang, ein Garant für die Baunataler 15:13 Halbzeitführung. Im zweiten Durchgang spielte die HSG Baunatal kon-

HSG Baunatal

Johannesmann – Bergmann; Alter, Holz, Rzepka, Ganasinski 3/2, Richter 12/2, Arend 4, Seibert, Käse 4, Ozellis 2, Wagner, Stein 2, Hartung 1

Erwähnenswert



Janik Richter (HSG Baunatal II) führt nach 9 Spieltagen aktuell die Torschützenliste der Bezirksoberliga mit 72 Toren an.

Quelle: SIS-Handball.de

		Tore	Ø Tore	7m	% 7m
Nr	Name/Verein	Tore	Ø Tore	7m	% 7m
HSG Baunatal II					
1	Richter, Janik	72	8.00	19/27	70.37 %
TG Wehlheiden I					
2	Winterhoff, Steve	60	6.67	26/31	83.87 %
HSG Ahnatal/Calden I					
3	Most, Lars	60	6.67	37/42	88.10 %



LORENZ
Apotheken

UNSER SERVICE : freecall 0800/94 95 810
www.lorenz-baunatal.eu

...IMMER
WENN
ES UM IHRE
GESUNDHEIT
GEHT!

NEUE APOTHEKE
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
Mo. – Fr. : 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa.: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

RATHAUS APOTHEKE
Marktplatz 4
Mo. – Fr. : 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa.: 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

REFORMHAUS
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
Mo. – Fr. : 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa.: 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr



Unsere Werbepartner | HSG BAUNATAL

Körperliche Fitness durch unserem Kooperationspartner **VISVIVA SPORTS**

Johann-Siegmond-Schuckert-Straße 2A in Baunatal

VISVIVA SPORTS

ROCK AROUND THE CLOCK
VISVIVA SPORTS

Ab dem 15.10.2018 haben wir
24 Stunden / 7 Tage
die Woche für Euch geöffnet!

www.visviva-sports.de
Tel. 0561/4912026

Kooperationspartner
der
HSG BAUNATAL

Das Fitness-Angebot gilt für alle Aktiven
der HSG BAUNATAL

Weitere Informationen erteilt der
HSG Baunatal-Förderverein e.V.
Sven Käse & Peter Norwig





Spielbericht | 2. Frauen | Bezirksliga A

HSG Baunatal gewinnt trotz schwacher Leistung

HSG Baunatal II — TSV Korbach I 25:21 (16:12)

Von Sophia Köhler/Red.



dazu, dass die Gegner lange mithalten konnten. Bis zur Pause erarbeiteten sich die Gastgeber daher nur einen vier Punkte Vorsprung.

Baunatal verschläft Start in 2. Halbzeit

Deutlich besser sollte es auch in Hälfte zwei nicht laufen. Die Abwehr der Gäste stand nun deutlich besser, sodass die HSG Zuschauer ganze 11 Minuten warten mussten bis das erste Tor für die Baunatalerinnen fiel. Trotz schwacher Leistung holte sich die HSG an diesem Tag die nächsten zwei Punkte und steht damit aktuell auf dem 5. Tabellenplatz.

Baunatal. Die HSG Baunatal II ist auch in dieser Saison in heimischer Halle weiter ungeschlagen. Gegen eine stark dezimierte Mannschaft aus Korbach gewann das Team von Trainer Niklas Käse zwar mit 25:21, sie rechneten jedoch mit einem deutlich höheren Heimsieg. Mit einer vollen Bank wollten die HSG Damen von Beginn an mit Tempo den Gegner unter Druck setzen. Jedoch gestaltete sich die Partie ausgeglichen. Die Lücken in der Abwehr der Korbacherinnen wurden nicht konsequent genutzt und in der Abwehr führte ein Kollektivversagen

HSG Baunatal

Rau (1. bis 45.) und Vanessa Tödtloff (46.-60.); Hillen 7, Werner 5/2, Harbusch 4, Dülfer 4, Köhler 2, Elzer 1, Ringleb 1, Schulz 1, Becker, Funke, Kurzenknabe, Selbert

Party-Service Grillspezialitäten

Fleischer-Fachgeschäft

Krug



34225 Baunatal-Altenbauna

Altenritter Straße 4

Tel. (05 61) 49 47 17

www.Fleischerei-Krug.de

INDUSTRIE. DIENST. LEISTUNG.

Lösungen, wo sie gebraucht werden.

Sauber und sicher - seit 1984 sind wir Partner der Industrie.



Industriereinigung

Gepflegte Ressourcen für mehr Leistung.



Entgratungsarbeiten

Service aus einem Guss.



Schweißen & Kitten

100 % Sanierung von Lunkerteilen.



Laser-Reinigung

Mobiler Reinigungslaser: Formenreinigung



Laser-Oberflächentechnik

Laser-Reinigungsverfahren: Restaurierung



Trockeneis-Reinigung

Reinigungs-Spezialisten vor Ort



WIR SUCHEN DICH | HSG Baunatal



Jugend-

HANDBALL

HSG BAUNATAL

WIR SUCHEN DICH

Handballinteressierte Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren.

Weitere Infos findest du auf unserer Homepage www.hsg-baunatal.de

Bei Fragen melde dich bei Tobias Oschmann (0173/8870637) oder Max Malte Wagenführ (0173/3684678)

Wir freuen uns auf dich!

WWW.HSG-BAUNATAL.DE



ALBERT BECK

Ihr zuverlässiger Lieferant für Heizöle • Diesel • Schmierstoffe

Tel: 0561 - 1 38 10
Tel: 0561 - 40 27 94

Glöcknerpfad 48-52 · 34134 Kassel
www.albert-beck.de



BEST OF SERVICE, TECHNIK UND BERATUNG!

Fachberatung und Verkauf von moderner Unterhaltungselektronik und Haugerätetechnik

- ✓ Reparaturen aller Fabrikate ✓ Meisterwerkstatt
- ✓ Haugerätetechnik vor Ort ✓ Haugeräteeinbau
- ✓ SAT-Antennen ✓ Kabelanschluss
- ✓ Telekommunikation ✓ Netzwerktechnik

Marke *Maico* PHILIPS LOEWE *O* Vodafone
SAMSUNG Panasonic SIEMENS *T* • •

EURONICS Schäfer

Kassel | Altenbauroerstr. 99 | T 0561 42063 | euronics.schaefer@t-online.de





Patenschaften | HSG Jugend



Die Förderung unserer Handball-Jugend ist uns sehr wichtig. Auf dieser Seite können Sie symbolisch eine Patenschaft für die Jugendarbeit in der HSG Baunatal übernehmen.

Ein HSG-Logo mit ihrem Namen können Sie für € 50,- beim Förderverein e.V. der HSG Baunatal erwerben. Eine Spendenquittung wird ihnen selbstverständlich ausgestellt.

Ihr Ansprechpartner vom Förderverein: Sven Käse/0173-2940544 oder auch alle anderen Vorstandsmitglieder, die auf Seite 3 im Kurier gelistet sind.

Die Handballjugend der HSG bedankt sich für ihre Patenschaft!



Spielbericht | wbl. Jugend A | Bezirksoberliga

Wenn es nicht läuft, dann aber richtig!

HSG Baunatal—JSG Kaufungen/Bettenhausen 9:23 (7:9)

Von Peter Norwig/Red.



Spiel offen ohne zu überzeugen. Gegen die körperlich überlegenen, aber keinesfalls besseren Gastgeber, fehlte jedoch der nötige „Biss“ in allen Spielsequenzen. So knickte Baunatal wieder ein und ging mit einem 7:9 Rückstand in die Pause.

Unerklärlicher Einbruch

Unerklärlich was im zweiten Abschnitt folgte. Kaufungen zog locker auf 21:7 auf und davon. Keine Gegenwehr, kein Aufbäumen der HSG-Mannschaft war zu erkennen, somit mussten die HSG-Juniorinnen eine deutliche 23:9 Niederlage hinnehmen.

Kaufungen. Der negative Trend der jungen HSG-Damen setzt sich fort. Die HSG Baunatal verlor ihr Spiel bei der JSG Kaufungen/Bettenhausen deutlich mit 23:9.

Gesundheitlich angeschlagen traten einige HSG-Spielerinnen in Kaufungen an und hielten nur eine Halbzeit mit. Wenn es nicht läuft dann, dann aber richtig!

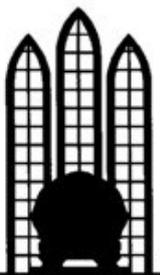
Kaufungen kam besser ins Spiel, zog schnell auf 5:2 davon. Die Auszeit der HSG Baunatal kam folgerichtig um noch einmal die Abwehr auf das 5-1 System umzustellen. Clarissa Zinke wurde auf die „Eins“ beordert und prompt holten die HSG Damen Tor um Tor auf und gingen sogar mit 6:5 in Führung. Die HSG gestaltete das

HSG Baunatal

Nathalie Fiand im Tor, Tabea Blömeke 2/1, Lotte Norwig 5, Clarissa Zinke 1, Carlotta Riekhof, Alisa Geßner 1, Jana Gessner, Celina Wicke 1, Caro Wolke, Kim Becker 2, Annalenna Borosch 4, Hannah Engel.

Wicke BESTATTUNGEN

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Lärchenweg 4 + Hunsrückstraße 3
Baunatal

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar !
Telefon: 0561-9491819



Starke Anfangsphase der JSGwB

JSGwB Baunatal/Böddiger — HSG Bad Wildungen 11.15 (5:4)

Von Sven Käse/Red.

Keine Verbesserung in der 2. Halbzeit



Auch nach der Halbzeit war keine Verbesserung auf Seiten der jungen Spielgemeinschaft in Sicht. Technische Fehler und nicht genutzte Chancen auf der Heimseite, ließen die Gäste Tor um Tor davonziehen. Nach dem 8:10 in der 37. Spielminute keimte noch einmal etwas Hoffnung auf, jedoch enteilte die Wildunger Spielgemeinschaft auf 10:15 davon. Eine wieder gut aufgelegte Susana Freudenberg im Tor, die mit 15 Paraden ihre Sache sehr gut meisterte, konnte eine höhere Niederlage verhindern. In den letzten Sekunden verkürzte Nele Zeinar noch zum Endstand von 11:15.

Baunatal. Die weibliche B-Jugend der wJSG Baunatal/Böddiger erspielte sich durch eine konzentrierte Abwehrarbeit einen 4 Tore Vorsprung. Am Ende verloren sich doch mit 11:15 gegen die HSG Bad Wildungen. Nach einem Teamtimeout in der 13. Minute hat die wJSG etwas den Faden verloren, denn zwei Strafwürfe wurden nicht verwandelt, sowie einige klare Torchancen wurden nicht genutzt, sodass die wJSG Baunatal/Böddiger mit einer knappen 5:4 Führung in die Pause ging.

wJSG Baunatal/Böddiger

Susana Freudenberg im Tor; Susana Freudenberg; Fina Becker, Ina Strerath, Jana Herrmann, Isabelle Käse, Charlotte Krug, Nele Zeinar 5/3, Lena Brenzel 4, Florence Bouchon 2, Lara Schulze, Antonia Wiederhold



Ihr starker Partner

Baunataler Schmiede





Baunataler Schmiede

An der Dammühle 2-4
34225 Baunatal (Kirchbauna)

Telefon: 0561 49 29 43
Telefax: 0561 49 11 44 4
info@baunataler-schmiede.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9 - 17 Uhr
Freitag 9 - 14 Uhr
Weitere Termine nach tel. Vereinbarung



Gegen Idstein starke Leistung bestätigt

HSG Baunatal – TV Idstein 20:20 (8:12)

Von Susanne Kauffeld/Red.



Große Freude in der Kabine über das Remis. Baunatals Oberliga-Spielerinnen holen einen verdienten Punkt gegen den TV Idstein

Baunatal. Baunatal. Die starke Leistung vor einer Woche gegen den Tabellenzweiten HSG Wettenberg, bestätigte die HSG Baunatal mit einem weiteren Punkterfolg gegen den TV Idstein. Nach einer spannenden Aufholjagd holte die Mannschaft um das Trainer-Team Richter/Klink, ein verdienten 20:20 Remis.

Von Beginn an zeigten beide Mannschaften, dass sie sich nichts schenken werden. Über eine aggressive Abwehrarbeit versuchten die Gäste ins Spiel zu kommen, die aber schon in der 5. Spielminute von den Unparteiischen mit einer Zeitstrafe geahndet wurde. Die Überzahl nutzte die HSG Baunatal und erzielte den Anschlusstreffer zum 3:4. Technische Fehler, unerklärliche Hektik und Nachlässigkeiten in der Defensivarbeit schlichen sich danach ins Spiel der Baunatalerinnen ein und Idstein zog auf 3:7 davon. Weitere Zeitstrafen für beide Seiten brachten viel Unruhe in das Oberligaspiel zwischen den Tabellennachbarn. Kurz vor der Pause, beim Stand von 7:12 für die Gäste, verkürzte Melina Hahn mit einem schönen Rückraumtreffer zum 8:12.

Spannende Aufholjagd

Im zweiten Spielabschnitt blies die HSG Baunatal zur Aufholjagd. Kyra Schmidt, Paulina Kauffeld und Melina Hahn waren es, die mit Toren aus dem Rückraum den Idsteiner Vorsprung verkürzten. Auch die Außen Hannah Hesse und Anna-Lena Schütz trugen dazu bei, dass der Idsteiner Vorsprung nicht mehr lange halten sollte. In der 35. Spielminute stellte dann Rika Simon den Anschluss zum 13:14 wieder her. Bis zur 44. Minute lagen



Rika Simon

die Gäste immer mit 1-2 Toren in Front. Anna-Lena Schütz war es, die den Ausgleich zum 17:17 herstellte und Melina Hahn brachte die HSG erstmals mit 18:17 in Führung. In Folge wechselte die Führung bis zum 19:20 auf beiden Seiten. 33 Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielte Melina Hahn mit ihrem fünften Treffer den vielumjubelten Endstand zum 20:20.

Hervorzuheben ist neben dem geschlossenen Kampfgeist der Mannschaft die Leistung von Rika Simon, die die Gäste immer mit 1-2 Toren in Front. Anna-Lena Schütz war es, die den Ausgleich zum 17:17 herstellte und Melina Hahn brachte die HSG erstmals mit 18:17 in Führung. In Folge wechselte die Führung bis zum 19:20 auf beiden Seiten. 33 Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielte Melina Hahn mit ihrem fünften Treffer den vielumjubelten Endstand zum 20:20. Hervorzuheben ist neben dem geschlossenen Kampfgeist der Mannschaft die Leistung von Rika Simon, die die Gäste immer mit 1-2 Toren in Front. Anna-Lena Schütz war es, die den Ausgleich zum 17:17 herstellte und Melina Hahn brachte die HSG erstmals mit 18:17 in Führung. In Folge wechselte die Führung bis zum 19:20 auf beiden Seiten. 33 Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielte Melina Hahn mit ihrem fünften Treffer den vielumjubelten Endstand zum 20:20.

HSG Baunatal

Susana Freudenberg (12 Paraden) - Annasophie Heilmann; Mia Sophia Grauer, Melina Hahn 5/2, Lena Schmidt, Julia Nierle, Kyra Schmidt 2, Rika Simon 5, Antonia Icke 1, Anna-Lena Schütz 2, Hannah Hesse 1, Paulina Kauffeld 4

Zeitstrafen: Baunatal 5 – Idstein 6





Audi BKK

**Sie sagen:
Putzen lohnt sich.**

**Wir verstehen:
echt saubere
Zuschüsse.**



audibkk.de/zahnvorsorge

Service-Center Baunatal
Gerhard-Fieseler-Weg 1
34225 Baunatal
Tel. 0561 521786-0
baunatal@audibkk.de

Zuhören ist unsere
stärkste Leistung.



Nr. 18

Sport Kassel-Stadt und Land

Montag, 22. Januar 1985

Handball-A-Klasse der Männer**Spitzenquartett ohne Blöße**

Kassel. Keine Blöße gab sich das Spitzenquartett der Männer-A-Klasse im handballkreis Kassel. Während Vollmarshausen (gegen Ihringshausen) 22:18) und Guntershausen (gegen den Vorletzten Hertingshausen II 19:17) ziemlich viel Mühe hatten, um ihre spiele zu gewinnen, blieben Hoof (beim KSV Baunatal II 17:10) und Wolfsanger gegen Schlußlicht SVH II 17:9) klare Sieger.

Derbysieg geht an TSV Guntershausen

Hertingshausen II –Guntershausen 17:19 (8:9)

Die Gäste gingen in den ersten 20 Minuten mit 0:3 in Führung. Dann kamen die Gastgeber auf und konnten beim 15:15 ausgleichen. Danach gelang es den Gästen sich abzusetzen und glücklich aber nicht unverdient beide Punkte mitzunehmen.

Tore für Hertingshausen II: R. Schmidt (5), Wollrath (2) M. Schmidt (2), Schwedes (1), Schubert (6).

Handball**Männer A**

1 Vollmarshs.	14	294:227	23:5
2 Wolfsanger	14	280:240	22:6
3 Hoof	13	256:201	21:5
4 Guntershs.	13	266:209	20:6
5 VfB Kassel II	12	202:192	12:12
6 Oberzwehren	13	204:217	12:14
7 Ihringshausen	14	266:257	12:16
8 Niederv. II	14	209:222	11:17
9 KSV Baun. II	14	183:226	10:18
10 Simmershs.	12	207:231	9:15
11 Hertingsh. II	14	229:286	8:20
12 SVH Kassel II	13	182:270	0:26

Nr. 65

Sportzeitung am Montag

Montag, 18. März 1985

Bezirksliga bleibt spannend — Melsungen auf Titelkurs

Kassel. Weiter auf Titelkurs bleibt Melsungen in der Männer-Bezirksliga. Im Spitzenspiel siegten die Bartenwetzter gegen Calden mit 26:17.

Tuspo Niedervellmar - TSV Hertingshausen 15:18 (8:5)

Eine überraschende Heimmiederlage für die Gastgeber. Vellmar bestimmte zunächst das Spielgeschehen, baute dann aber stark ab, so daß Hertingshausen zum verdienten Erfolg kam.

Tore für Vellmar: Wenzlitschke (5), V. Sterzing (4), Lewecke, Giesing, R. Benedix und Fritsch (je 1), Clobes (2).

Tore für Hertingshausen : Minkler (8), Schöner (3), A. Krug (3), B. Krug (1).

Quelle: meinehna/archiv

1. Bezirksliga Männer

E. Baunatal II - Dittershausen	13:14
HSG Korbach - Grebenstein	19:14
Hermannia - SG Ost Mosh.	18:18
Melsungen - Calden	26:17
N'vellmar - Hertingshsn.	15:19
SG Oberweser - Vernawahlsh.	20:24
1 Melsungen	20 437:375 30:10
2 HSG Korbach	20 388:325 29:11
3 Vernawahlsh.	20 389:349 29:11
4 Hermannia	20 388:368 28:12
5 Calden	20 387:355 27:13
6 SG Ost Mosh.	20 380:358 22:18
7 N'vellmar	20 333:348 18:22
8 Grebenstein	20 350:374 16:24
9 Hertingshsn.	20 348:372 15:25
10 Dittershausen	20 330:368 12:28
11 SG Oberweser	20 333:383 8:32
12 E. Baunatal II	20 285:373 6:34



Nr. 87

Sportzeitung am Montag

Montag, 15. April 1985

Derby an KSV Baunatal



Durchgesetzt hat sich hier der Baunataler Dieter Otto am Kreis von Böddiger und erzielt einen Treffer für sein Team. Baunatal gewann das Oberliga-Derby knapp mit 21:20

Kassel. Spannend verlief das Derby in der Handball-Oberliga der Männer zwischen Baunatal und Böddiger, das der KSV schließlich knapp mit 21:20 für sich entschied. Einen wichtigen Sieg im Kampf gegen den Abstieg landete Rotenburg gegen Großenseck, während sich die SVH in Fulda geschlagen geben mußte.

KSV Baunatal – TSV Eintracht Böddiger 21:20 (11:10)

Drei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff brachte Spielertrainer Schneider seine kämpferisch gut eingestellte Mannschaft mit 10:9 erstmals in Führung, die Gabriel sogar auf 11:9 ausbauen konnte. Im zweiten Spielabschnitt gelang es den Baunatalern den Vorsprung auf 19:15 auszubauen. Die Gäste, deren Torhüter nicht den sichersten Eindruck machten, gaben jedoch nicht auf. KSV-Keeper Stünkel rettete mit einer prachtvollen parade Sekunden vor dem Abpfiff den verdienten Baunataler sieg. Neben Stünkel war von KSV-Seite Friedrich der herausragende Spieler.

Tore für Baunatal: Friedrich (9/2), Schneider (5), Gabriel (3), Otto (3) und Käse (1).

Für Böddiger: habe nicht (5/3), D. Eckel (4/1), Otto (3), V. Eckel (3), bauer (3), und Schanze (2).

Nr. 99

Sportzeitung am Montag

Montag, 29. April 1985

Baunatal, SVH und Böddiger verlieren

Kassel. In der Handball-Oberliga der Männer kam Aufsteiger Rotenburg gegen einen in dieser Höhe sensationellen 21:14-Sieg über den Meisterschaftsaspiranten Eitra. Niederlagen setzte es dagegen für Böddiger, den SVH und Baunatal.

KSV Baunatal – TV Hüttenberg II 13:20 (8:12)

Eine Vorentscheidung zugunsten der noch abstiegsbedrohten Hüttenberger fiel in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit, als die Gäste von 5:5 auf 11:6 davonziehen konnten. Der KSV, der ohne Schneider, Friedrich und Stünkel antrat, blieb in einer insgesamt doch niveaulosen Partie weit hinter den Erwartungen zurück und offenbarte zum Teil deutliche Angriffsschwächen. Allein drei Siebenmeter konnten die Baunataler nicht in Tore ummünzen.

Tore für Baunatal: Käse (3), Gerlach (3/1), Gabriel (2), Koch (2), Wagner, Heinemann, Lattemann je (1).



Ein herrliches Tor erzielt hier Gerlach für den KSV. Am Ende zog der Oberligist baunatal gegen Hüttenberg allerdings mit 13:20 den Kürzeren.

Nr. 28

Sportzeitung am Montag

Montag, 3. Februar 1986

Damen Regionalliga-Südwest / Gensungens zweiter Saisonerfolg**KSV Baunatal verliert im Derby**

Kassel. Zu ihren zweiten Saisonerfolg kamen die Handball-Regionalligafrauen von Jahn Gensungen, mit 12:11 über Oberursel. Heisebeck gewann das Derby beim KSV Baunatal mit 17:16 und Kirchof zog in Urberach mit 13:17 den kürzeren.

KSV Baunatal - TSV Heisebeck 16:17 (6:9)

Die Gäste aus Heisebeck gingen durch gut durchdachte Spielzüge mit 2:4 in Führung. Die KSV-Damen konnten im Angriff nicht zu ihrem Spiel finden. In der Abwehr wurden die Heisebecker Spielerinnen Kleinert und Niemeyer nicht konsequent an ihren Torwürfen gehindert, so daß der Halbzeitstand von 6:9 in Ordnung geht. Im Verlauf der zweiten Spielhälfte steigerte sich die KSV-Abwehr, jedoch gelang es erst in den letzten zehn Minuten, den ständigen 3-Tore-Rückstand zu schmälern. Daß es am Ende nicht zu einem Teilerfolg gereicht hat, lag im mangelnden Ausnutzen der sich bietenden Torchancen.

KSV Baunatal: Kümmel - Neuhäuser; Weigel, E. Siebert, Haase (4/2), E. Oschmann, Jacob (4/2), Diegeler (1), Siebert (2/1), Totzauer (2), Kistner (3), Haberkorn, Spohr, Alter.



An der Latte und nicht im Heisebecker Kasten landete dieser Wurf von Elfi Oschmann. Und auch am Ende hatten die Gäste das bessere Ende knapp für sich. (Aus: KSV Baunatal-TSV Heisebeck 16:17) (Foto: Pfaff)

Sportzeitung am Montag Montag, 17. Februar 1986

Punkte für Kirchof und Baunatal

Oberursel/Baunatal. Oberursel - KSV Baunatal 13:13 (8:1)

Das Spiel der KSV-Damen stand am Anfang unter keinem guten Stern. Die Rückennummer von Claudia Siebert war nicht übereinstimmend mit der Nummer auf dem Spielberichtsbogen.. Die Schiedsrichter handelten schnell und zeigten rot. Nachdem sie sich aber überzeugt hatten, daß es nur ein Zahlendreher war, machten sie die rote Karte rückgängig. Oberursel verstand die Baunataler Nervosität auszunutzen und ging schnelle mit 8:0 in Führung. Hinzu kam, daß die KSV-Damen ihre Torchancen nicht ausnutzen konnten. Nach dem Wechsel holten die KSV-Damen Tor für Tor auf. Elfi Oschmann war es dann, die zwei Minuten vor dem Ende ihren Wurf aus dem Rückraum zum vielumjubelten 13:13-Ausgleich im Tor unterbrachte.

KSV Baunatal: B. Kümmel - Neuhäuser; Weigel, E. Siebert, Haase (5/1), Oschmann (1), Jacob, Diegeler (2), Siebert, Totzauer (2), Kistner (3), Spohr, Alter, Haberkorn

Regionalliga Südwest, Frauen

Bruchköbel	- Hofheim	15:12
KSV Baunatal	- Heisebeck	16:17
Heppenheim	- Kirchhain	10:14
Gensungen	- Oberursel	12:11
Wiesbaden	- Dutenhofen	20:15
Urberach	- Kirchof	17:13

1 Wiesbaden	15	265:196	25:5
2 Urberach	15	244:194	25:5
3 Heisebeck	15	251:213	23:7
4 KSV Baunatal	15	250:235	16:14
5 Bruchköbel	15	227:214	16:14
6 Dutenhofen	15	239:227	15:15
7 Kirchof	15	190:197	14:16
8 Hofheim	15	190:214	14:16
9 Kirchhain	15	236:226	12:18
10 Heppenheim	15	211:225	10:20
11 Oberursel	15	199:225	6:24
12 Gensungen	15	116:252	4:26

Regionalliga Südwest, Frauen

Heisebeck - Wiesbaden	18:19	1 Wiesbaden	16	284:214	27:5
Kirchof - Hofheim	20:17	2 Urberach	16	254:205	25:7
Dutenhofen - Urberach	11:10	3 Heisebeck	16	269:232	23:9
Oberursel - KSV Baunatal	13:13	4 KSV Baunatal	16	263:248	17:15
Kirchhain - Gensungen	27: 8	5 Dutenhofen	16	250:237	17:15
Heppenheim - Bruchköbel	11:10	6 Bruchköbel	16	237:225	16:16
		7 Kirchof	16	210:214	16:16
		8 Kirchhain	16	263:234	14:18
		9 Hofheim	16	207:234	14:18
		10 Heppenheim	16	222:235	12:20
		11 Oberursel	16	212:238	7:25
		12 Gensungen	16	124:279	4:28

„Mal nicht
auf der
Reservebank
sitzen.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Raiffeisenbank eG, Baunatal wünscht den Mannschaften der HSG Baunatal eine erfolgreiche Saison.

www.rbbaunatal.de
Tel.: 0561/4995-0

Raiffeisenbank eG
Baunatal



Wir sind von hier.



Wahrer Genuss ist für uns
rein und unverfälscht.
So sind wir Nordhessen, und
so lieben wir unser Bier.



Hütt. Gebraut für Nordhessen.



Hütt